

## BUNDESPOLIZEI

### 100-Euro-Schein ist Falschgeld

Waldshut-Tiengen – Beamte der Bundespolizei kontrollieren im Waldshuter Bahnhof einen 34-Jährigen aus dem Landkreis Waldshut. Bei der Durchsicht seiner Habe fanden sie am Mittwochmittag die Beamten in einer Geldbörse einen 100-Euro-Schein, behauptet die Bundespolizeiinspektion Weil am Rhein. Die weitere Überprüfung ergab demnach, dass es sich dabei um Falschgeld handelt. Der Mann gab an, dass er den Schein von einem Bekannten bekommen habe. Dessen Namen wollte er jedoch nicht nennen. Das Falschgeld wurde eingezogen und der Vorgang an die Kriminalpolizei Waldshut zur weiteren Bearbeitung übergeben.

## WALLGRABEN

### betrunkenen Fahrer hält tagsschlaf im Auto

Waldshut – Polizeibeamte kontrollierten am Mittwochmittag einen Mann aus dem Landkreis Waldshut, der tagsschlaf. Ein Zeuge hatte die Polizei mitgeteilt, dass ein mutlich betrunkenen Autofahrer aus dem Parkhaus Viehmarkt in Waldshut gefahren sei und seinen Mercedes im Bereich Im Wallgraben geparkt habe. Die Beamten kontrollierten den Fahrer gegen 12.40 Uhr schlafend in seinem Auto. Das Messgerät zeigte einen Wert von etwa 2,4 Promille an, steht es im Polizeibericht. Eine Untersuchung wurde ver-

# Neues Rheinschloss rückt näher

- Stuttgarter Büro gewinnt Architektenwettbewerb
- Investor schätzt Baubeginn auf 2015
- Besucher können Modelle in Sparkasse betrachten

VON SUSANN KLATT-D'SOUZA

**Waldshut** – Die Realisierung des neuen Rheinschlusses rückt in greifbare Nähe. Investor Bruno Stärk schätzt, dass die intensiven Planungen für den Neubau in etwa sechs Monaten beginnen können, sobald es eine Abstimmung mit der Stadt und dem Gemeinderat gegeben hat. In 18 bis 24 Monaten sollen die Bauarbeiten laut Investor schließlich starten. „Ich freue mich, dass es nun vorangehen kann“, so Bruno Stärk.

Noch bis zum 12. November sind die Entwürfe für das geplante neue Rheinschloss in Waldshut im Foyer der Sparkasse Hochrhein, Bismarckstraße 7, zu sehen. Bei einem Architektenwettbewerb von Privatinvestor Bruno Stärk aus Waldshut über einen Neubau am östlichen Ortseingang von Waldshut hat die Jury den Entwurf des Architektenbüros „Haas Cook Zimmerich“ aus Stuttgart ausgewählt (wir berichteten). In der Ausstellung werden zu den üblichen Geschäftszeiten alle fünf bei dem Wettbewerb eingereichten Entwürfe gezeigt.

„Ich bin begeistert von dem Architektenentwurf. Es hat sich wieder gezeigt, wie gut es ist, wenn es mehrere Büros mit unterschiedlichen Entwürfen gibt“, sagt Martin Albers, Waldshut-Tiengens Oberbürgermeister über das Ergebnis des Architektenwettbewerbes. Für den Neubau wird das über 100 Jahre alte Rheinschloss abgerissen. Der Neubau

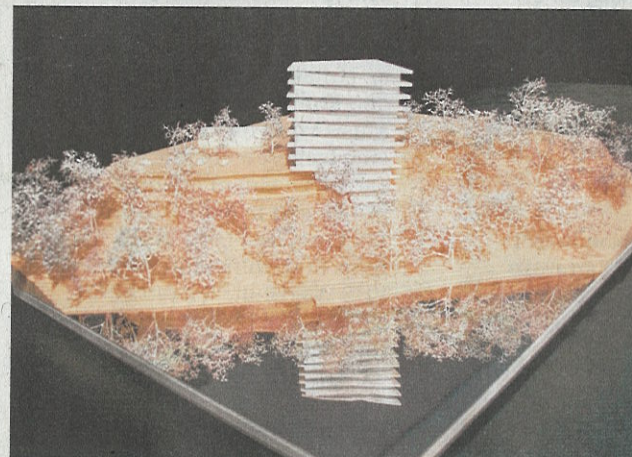


Investor Bruno Stärk (Mitte) und Sohn Ralf Stärk (links) sind begeistert von dem Entwurf eines Neubaus des Waldshuter Rheinschlusses. Waldshut-Tiengens Oberbürgermeister Martin Albers hält bereits das Modell des Neubaus eines Stuttgarter Architekturbüros in den Händen.

BILDER: KLATT-D'SOUZA

Bauprojekt belaufen sich laut Investor Bruno Stärk zwischen 23 und 30 Millionen Euro. Die neue Nutzfläche des Gebäudes umfasst 8270 Quadratmeter. Für die 22 geplanten Wohnungen stehen 3000 Quadratmeter zur Verfügung. Insgesamt soll es 15 Dreizimmer-, sechs Zweizimmer-Wohnungen und eine Vierzimmer-Wohnung geben.

Der Anschluss des Projektes an die B 34 ist laut Stadtplaner Bernd Fahle aus Freiburg weiter eine besondere Herausforderung. Derzeit untersuche ein Verkehrsplaner die Möglichkeiten einer Verkehrsanbindung an die B 34. Fahle sieht eine Wendemöglichkeit in Höhe des Bahnhofs derzeit als Möglichkeit.



Das Modell für das neue Rheinschloss: Das Gebäude soll acht Stockwerke aufweisen und vier Geschosse nach unten. Weiter sind eine Aussichtsplattform auf dem Dach sowie eine Schiffsanlegestelle geplant.

## Zahlen und Fakten rund um das Rheinschloss